

Bronze für Ehepaar Tatarenko

**Frischer Wind für die Krone
von Bad Pyrmont – Tanzsport „open air“**

„Open air“ im Innenhof des Schlosses von Bad Pyrmont wurde der Europacup Latein der Professional Division ausgetragen. Die Freiluftveranstaltung, deren Finale live im NDR übertragen wurde, war bereits Wochen vor dem Termin restlos ausverkauft.

Schöne Idee fürs (Fernseh-) Publikum: Drei Paare demonstrierten, dass Tanzen für jedes Alter geeignet ist: Helmut Lembke/Leonore Roland (Senioren IV), Nikita Yerokhin/Elisabeth Gorenstein (Junioren II) und Maurizio Bauer/Katrin Lorber (Junioren I). Foto: Roland

18 Paare und die zahlreichen Zuschauer trotzten im malerischen Ambiente des Innenhofs, der von alten Mauern und Bäumen umgeben war, den für Ende Juni ungewöhnlich kalten Temperaturen. Obwohl es recht kühl war, hatten sich insbesondere einige Damen in luftige Kleider gehüllt. Im Gegensatz dazu trugen andere Zuschauer dicke Jacken und Mäntel. Für die Paare war es insbesondere in der nächtlichen Finalrunde ziemlich kalt. Damit sie sich nicht erkälten, standen ihnen Decken und Räumlichkeiten zum Aufwärmen in der Nähe der Fläche zur Verfügung.





Platz drei für Sergey und Viktoria Tatarenko.
Foto: Roland

Sergey und Viktoria Tatarenko vertreten den Deutschen Tanzsportverband in der Runde der besten Sechs und erreichten am Ende knapp den dritten Platz. Da Sergey mit Fieber angetreten war, war an diesem Tag nicht mehr rauszuholen. Das tanzsportbegeisterte Publikum hätte ihnen sicherlich den zweiten Platz gegönnt, jedoch fehlte den beiden Berlinern dazu in der letzten Runde ein bisschen Energie. Sieger wurden Martino Zanibellato/Michelle Abildtrup aus Dänemark. Für das Fernsehen zeigten sie direkt nach dem letzten Jive ihren Siegtanz, der jedoch in der Ausstrahlung gar nicht mehr zu sehen war. Die richtige Siegerehrung folgte im Anschluss, bei der die Russen Artur Akautdinov/Elena Pashkova auf den zweiten Treppchenplatz kamen.

Nach der Siegerehrung fehlte noch ein Programmpunkt, die Verleihung der Pyramonter Krone. Diese von den Zuschauern vergebene Auszeichnung für das beste Paar nahmen zum dritten Mal in Folge Stefan Erdmann/Sarah Latton entgegen. Mit einer Dankesrede und einer Rumba zum Titel „My way“ verabschiedeten sich die beiden vom aktiven Turniergehen. Mit Standing Ovationen und tosendem Applaus ging der Europacup zu Ende.

Eva Maria Sangmeister

EUROPACUP LATEIN

1. Martino Zanibellato/
Michelle Abildtrup,
Dänemark (5)
2. Artur Akautdinov/Elena
Pashkova, Russland (11)
3. Sergey und Viktoria
Tatarenko, Berlin (17)
4. Saverio Loria/
Zeudi Zanetti, Italien (17)
5. Daniele Sargentini/Uliana
Fomenko, Italien (26)
6. Marco Zingarelli/Iliaria
Campana, Luxemburg (29)
7. Dmitry Barov/
Ekaterina Kalugina, Berlin
10. Sergiu Luca/Maria Arces,
Pforzheim
13. get. Stefan Erdmann/
Sarah Latton, Düsseldorf

WR Olga Komarova, England
Sandra Homans, Italien
Nina Salgale, Lettland
Elena Kolobova, Russland
Meta Zagorc, Slowenien
Jana Novotna, Tschechien
Ute Streicher, Deutschland

**Letztes Turnier für
Stefan Erdmann/
Sarah Latton.**
Foto: Sangmeister

Turnierleiter Joachim Llambi führte von Beginn an höchst unterhaltsam durch das Abendprogramm. Das Publikum im Schlossohof hatte viel zu lachen und zu sehen. Doch nicht nur die pfiffige Turnierleitung, sondern auch die Paare ließen die Zuschauer nicht emotionslos. Zusätzlich zu den „üblichen Verdächtigen im Tanzsport“ waren zahlreiche Kurgäste zugegen, die sich durch das Ambiente des Schlosses und die Darbietungen der Tänzer und Shows begeistert zeigten. Dennoch hielten nicht alle Zuschauer aufgrund der immensen Kälte bis zum Schluss durch.

Von den vier angetretenen deutschen Paaren erreichte lediglich eins das Finale. Stefan Erdmann/Sarah Latton schieden nach der Vorrunde mit dem Anschlussplatz an das Semifinale aus. Sergiu Luca/Maria Arces kamen auf den zehnten Rang. Dmitry Barov/Ekaterina Kalugina erreichten einen weiteren Anschlussplatz, den an das Finale.

**Die Sieger:
Martino Zanibellato/
Michelle Abildtrup.**
Foto: Sangmeister

